

Einführungsphase Quartal I		„Was ist Kunst?“- <i>Bildaufbau / Komposition</i>
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELR1, ELP 1
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1, GFP2, GFP3, GFR1, GFR2, GFR3,
	Bildstrategien	
	Bildkontexte	
Inhalte	Materialien/Medien	Collage, Zeichnung
	Epochen/Künstler	Mindestens 3 unterschiedliche Werke aus dem gleichen Bildgenre (z.B. Landschaft)
	Fachliche Methoden	Einführung in die werkimmanente Bildanalyse, hier: Bildbeschreibung/Bestandsaufnahme, Beschreibung des ersten Eindrucks (Perzept), Analyse von Komposition (auch durch zeichnerisch-analytische Methoden, z.B. Skizzen)
Leistungs-konzept	Diagnose	<u>Kompetenzbereich Produktion:</u> Feststellung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich Komposition, Anwendung kompositorischer Prinzipien in mehreren Collagen <u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> Diagnose der Fähigkeit, Wahrnehmungen in Wortsprache zu überführen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Auswertung von Bildbeschreibungen, Perzepten und Ergebnissen praktisch-rezeptiver Erarbeitungen z.B. Kompositionsskizzen)
	Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	<u>Kompetenzbereich Produktion:</u> Collagen (Anwendung erlernter kompositorischer Prinzipien) <u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> Skizze, praktisch-rezeptive Bildverfahren (mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen)
	Leistungsbewertung Klausur	Wird erst im 2. Quartal gestellt

Farbzuordnung: verbindliche Absprachen / obligatorische Inhalte; **individuelle Entscheidungen / im Prozess protokollierte Inhalte / Beispiele**

Einführungsphase Quartal II		„Was ist Kunst?“- Farblehre
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP2, ELR2, ELR5
	Bilder als Gesamtgefüge	GFR4, GFR5, GFR6
	Bildstrategien	STP2, STR1, STR2
	Bildkontexte	
Inhalte	Materialien/Medien	Deckfarbe, Acrylfarbe , Farbkörpermodell
	Epochen/ Künstler	Mindestens drei unterschiedliche Werke aus gleichem Bildgenre (z.B. Landschaft)
	Fachliche Methoden	Einführung in die werkimmanente Bildanalyse, hier: Bildanalyse unter Einbeziehung mehrerer Aspekte (Farbe, Komposition und Form) (Integration der Inhalte aus erstem Quartal), erste Eindrücke werden auf Grundlage von Analyseergebnissen zu begründen versucht (Zusammenführung von Perzept und Analyse).
Leistungs- konzept	Diagnose	<u>Kompetenzbereich Produktion:</u> Feststellung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich Farbe / Farbgesetzmäßigkeiten, Farbkonzepte, Farbmischung und Farbwirkung (Farbfamilien / Farbton, Farbkontraste, Sättigung, Helligkeit, Duktus) durch kombinierte Wahrnehmungs- und Farbübungen <u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> Diagnose der Fähigkeit, die Analyseergebnisse sinnvoll auf das jeweils zu Beginn formulierte Perzept zu beziehen, Analyseergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form
	Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	<u>Kompetenzbereich Produktion:</u> gestaltungspraktische Versuche (Farbübungen, Skizzen und Farbstudien im Gestaltungsprozess), Malerische Interpretation der zuvor komponierten Collagen (Kompetenz Farbnuancen gezielt zu mischen, bewusster und reflektierter Einsatz von Technik und Farbauftrag) <u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen (Bildanalyse Farbe und Komposition)
	Leistungsbewertung Klausur	Analyse / Interpretation von Bildern am Einzelwerk (Schwerpunkt Kompositionsanalyse, Farbanalyse)

Farbzuordnung: verbindliche Absprachen / obligatorische Inhalte; **individuelle Entscheidungen / im Prozess protokollierte Inhalte / Beispiele**

Einführungsphase Quartal II		„Vorbild – Nachbild“ - Prozess und Kreativität
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELR3, ELR4
	Bilder als Gesamtgefüge	
	Bildstrategien	STP1, STP3
	Bildkontexte	KTR1, KTP1
Inhalte	Materialien/Medien	Ideentagebuch / Portfolio (Prozessdokumentation)
	Epochen/Künstler	Bei einem Museumsbesuch zu Quartalsbeginn sucht sich jede(r) Schüler(in) mindestens ein Werk nach individuellem Interesse aus, mit dem sie / er sich in der Folge intensiv beschäftigt. Ziel ist im Hinblick auf das 4.Quartal eine Gestaltungsidee für eine skulpturales / plastisches Werk zu entwickeln.
	Fachliche Methoden	Ideentagebuch / Portfolio, Recherche, Kreativitätsmethoden, Analyse von Plastik
Leistungs-konzept	Diagnose	<u>Kompetenzbereich Produktion:</u> Diagnose der Fähigkeit auf Grundlage prozessorientierten Arbeitens originelle und komplexe Gestaltungsideen zu entwickeln <u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> Diagnose der Fähigkeit, kriteriengeleitet plastische bzw. skulpturale Bildwerke zu analysieren
	Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	<u>Kompetenzbereich Produktion:</u> Ideentagebuch / Portfolio (Recherche, Methoden, Ideen, Reflexion über Arbeitsprozesse, Gestaltungsplanung und -entscheidung) <u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> Mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen in erster Linie plastischer bzw. skulpturaler Bildwerke, in Abhängigkeit des im Museum gewählten Werkes auch malerischer Werke (Integration der Inhalte aus erstem HJ)
	Leistungsbewertung Klausur	Klausur wird erst im 4. Quartal gestellt

Farbzuordnung: verbindliche Absprachen/ obligatorische Inhalte; **individuelle Entscheidungen/ im Prozess protokollierte Inhalte/ Beispiele**

Einführungsphase Quartal IV		„Vorbild – Nachbild“ - Plastik / Skulptur
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP3, ELP4, ELP5
	Bilder als Gesamtgefüge	
	Bildstrategien	
	Bildkontexte	KTR2
Inhalte	Materialien/Medien	Materialien für plastische / skulpturale Arbeit
	Epochen/Künstler	Bezugnahme auf Künstler früherer Epochen / Generationen als Strategie in der Bildenden Kunst (Kopie, Paraphrase, Zitat, Reverenz, Hommage etc.) z.B. Michelangelo – Marc Quinn
	Fachliche Methoden	Analyse + Deutungsansätze plastischer / skulpturaler Bildwerke (Einbezug von Bildkontexten in Analyse – z.B. Biografisches, Soziokulturelles etc.)
Leistungs-konzept	Diagnose	<u>Kompetenzbereich Produktion:</u> Diagnose der Fähigkeit ausgehend von einer zuvor entwickelten Gestaltungsidee planvoll ein Bildwerk mit unterschiedlichen bildhauerischen Mitteln zu gestalten <u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> Diagnose der Fähigkeit, kriteriengeleitet plastische bzw. skulpturale Bildwerke zu analysieren (unter Einbezug verschiedener Bildkontexte)
	Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	<u>Kompetenzbereich Produktion:</u> Plastik <u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen in erster Linie plastischer bzw. skulpturaler Bildwerke unter Einbezug verschiedener Bildkontexte
	Leistungsbewertung Klausur	Aufgabenart 2: Gestaltungspraktische Arbeit + Reflexion (Plastik / Skulptur)

Farbzuordnung: verbindliche Absprachen / obligatorische Inhalte; **individuelle Entscheidungen / im Prozess protokollierte Inhalte / Beispiele**